

Aufzeigen beruflicher  
Perspektiven

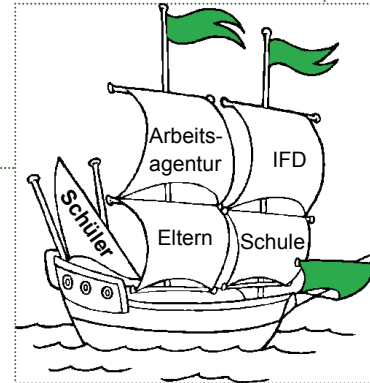
Praktikum

Berufswegekonferenz

Kompetenzanalyse

Schwerbehinderte  
Schülerinnen/Schüler

Wir freuen uns auf eine gute  
Zusammenarbeit!



Ihre Ansprechpartner vor Ort:

(Visitenkarte anheften)

**Ansprechpartner:**  
Projektkoordinatorin für das  
Land Berlin:

Anne-Marie Wagner  
0163/47 96 832  
wagner@wib-ev.de

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Ausgleichsfonds des  
Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Stand: 20.04.2012

# Berufsorientierung schwerbehinderter Schülerinnen und Schüler

Im Rahmen der Umsetzung der  
*Initiative Inklusion* mit dem  
Handlungsfeld 1

## Was heißt Initiative Inklusion an Berliner Schulen?

Im Rahmen der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (VN-BRK) wurde zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben die Initiative Inklusion vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales eingebracht.

### Personenkreis

Das Angebot der Initiative Inklusion richtet sich an schwerbehinderte Schülerinnen und Schüler, insbesondere mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten:

- Körperlich-motorische Entwicklung
- Hören
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Autismus

### Ziel

Das Ziel ist eine abgestimmte Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler ab der neunten Jahrgangsstufe in einem Zeitraum von zwei Jahren. Dabei orientieren wir uns an den Stärken und Ressourcen der Jugendlichen, um gemeinsam eine passgenaue berufliche Perspektive zu entwickeln.

### Ablauf

Für die Unterstützung ist eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten besonders wichtig, d.h., dass Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Reha-Berater und -Beraterinnen der Arbeitsagenturen und Integrationsberaterinnen und -berater der Integrationsfachdienste am Prozess der Berufsorientierung teilnehmen.

### Angebote für Schülerinnen und Schüler:

- Unterstützung beim Erkennen persönlicher Stärken
- Mithilfe beim Finden von Praktikumsplätzen und Begleitung während des Praktikums
- gemeinsame Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- regelmäßiger Kontakt mit den Reha- und Integrationsberatern an den Schulen



### Angebote für Eltern und Erziehungsberechtigte:

- Unterstützung im beruflichen Orientierungsprozess
- Beratung über mögliche Berufswege nach der Schule
- Individuelle Elterngespräche

### Angebote für die Schule:

- Mitwirkung bei Kompetenzanalyse und Berufswegekonferenz
- Unterstützung bei der Akquise von Praktikumsplätzen und Begleitung während des Praktikums
- Informationen über aktuelle Übergangsmöglichkeiten von der Schule in das Arbeitsleben

### Mitmachen lohnt sich!

- Erkennen und Testen der eigenen Fähigkeiten und Stärken
- Kennenlernen unterschiedlicher Arbeits- und Betriebsbedingungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Arbeiten in verschiedenen Berufs- und Arbeitsfeldern während Praktika in Betrieben